

## Der lautlose Schrei

Der  
lautlose Schrei

Die erde

bäumt sich  
in ihrer peim  
und tiere sterben leis  
windend im lautlosen  
schrei des todes kreis  
vom mensch verursacht  
der sich über alles liebt  
respektlos ausgedacht  
mörderische macht

ohne auch nur mit einer wimper zu zögern

zahllos  
die wundergifte  
in seinem so falschen lenken  
um lebewesen zu versenken  
dieses gesunde gleichgewicht  
wo ein glied sich ins nächste fügt  
ist längst krankhaft gekippt  
wer besseres behauptet lügt  
und packt sich selber in die tasche

qualvoll sterben auch vögel

nur weil wir  
für die rattenpest  
unbedacht gifte auslegen  
und diese paar eulen  
die noch nachts auf jagd ihre arbeit  
wie seit jahrhunderten verrichten  
sterben deswegen langsam  
in stunden von höllenqualen  
beim vernichten

was bleibt uns noch von lebensqualität  
ohne dem wundervollen einklang

dieser  
lebendigkeit des seins  
wo sich das leben und der tod  
aufs genaueste ergänzen  
in ihrer tätigkeit  
wo sein bis aufs kleinste  
als ganzes funktioniert  
und fein abgewogen  
existiert

was bleibt

wenn  
der mensch  
in seinem höhenflug  
ohne skrupel weiterhin  
bedenkenlos

nur ausradiert ...

Alle Rechte bei der Autorin!

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)